

Burg Luttnau in Kettwig

Ruine Kattenturm

Schlagwörter: [Burg](#), [Burggraben](#), [Motte \(Architektur\)](#), [Burgruine](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Burgruine Kattenturm
Fotograf/Urheber: UDB Essen



Am Rand des Stadtwaldes nordöstlich von Kettwig erhebt sich am Westufer der Ruhr die Motte Luttnau, auch Kattenturm genannt. Die um 1300 urkundlich genannten Herren von Luttnau waren Lehensträger der Abtei Werden. 1424 gelangt Heinrich von Oefte in den Besitz der Luttnauer Burg, die zum damaligen Zeitpunkt bereits 'als 150 Jahre verlassen' in den Quellen erwähnt wird. Von dessen Wirtschaftshof sind keine Spuren bekannt.

Die 7,80 m x 7,80 m große dreigeschossige Turmruine aus Ruhrsandstein ist von einem 2 m hoch aufgeschütteten und im Durchmesser 25 m breiten Hügel umgeben. Der Graben, der den Wohnturm zur Landseite umschloss, ist als 3 m breite Senke an der Nordseite zu erkennen. Die 1968 von G. Binding durchgeführten baugeschichtlichen Untersuchungen zeigten, dass die Motte im 14. Jahrhundert mit einer Ringmauer umsäumt war. Der Vorburgbereich, der eigentliche Wirtschaftshof, liegt ruhraufwärts.

Das Objekt ist eingetragenes Bau- und Bodendenkmal (Essen BauD lfd. Nr. 83, BodD lfd. Nr. 7, LVR-ABR E 1, Eintragungstext siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, LVR-Fachbereich Umwelt, 2010)

Internet

de.wikipedia.org: Kattenturm (abgerufen 11.02.2010)

Literatur

Binding, Günter (1970): Kettwig, Burg Luttnau. Jahresbericht 1968. In: Bonner Jahrbücher 170, S. 436. Kevelaer.

Binding, Günter (1969): Motte Luttelbau in Kettwig, Kr. Düsseldorf-Mettmann. In: Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern, 15, S. 190-191. Mainz.

Wemmers, André; Wroblewski, Jens (2001): Niederrhein. (Theiss Burgenführer.) S. 106 f., Stuttgart.

Burg Luttelbau in Kettwig

Schlagwörter: Burg, Burggraben, Motte (Architektur), Burgruine

Ort: 45219 Essen - Kettwig

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1275 bis 1325, Ende 1424

Koordinate WGS84: 51° 22 7,62 N: 6° 57 40,61 O / 51,36878°N: 6,96128°O

Koordinate UTM: 32.358.087,40 m: 5.692.809,10 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.566.985,70 m: 5.693.113,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burg Luttelbau in Kettwig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-CW-20090514-0001> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR

